



Unsere Liebe Frau gibt der Welt den Rosenkranz der Ungeborenen
Bewegung zum Schutz und zur Rettung des Ungeborenen Lebens
unter dem Patronat des Hl. Josef, als Schützer der Ungeborenen

WERK DER HEILIGEN LIEBE

Postf. 1123, 54431 Saarburg, 06581 92 33 33, 02443-48645
aktuelle Botschaften: (0049) 07823 18 55 muehlecker@gmx.net
für Österreich: 0043 6664 1493380 u. 0043 2644 7494
für die Schweiz: PARVIS-VERLAG 0041 269 15 93 93



Offenbarungen an Maureen Sweeny Kyle, Ohio, MSHL

1. Oktober 2008

Fest der Hl. Theresia vom Kinde Jesu

Die Hl. Theresia sagt: "Gelobt sei Jesus Christus. Sorgen und Ärger oder ein Mangel an Vertrauen sind immer ein Zeichen dafür, dass ihr nicht im Göttlichen Willen Gottes lebt. Es sind dies Zeichen, dass ihr zu sehr an eurem eigenen Willen hängt. Wenn ihr euch auf irgendeine Weise durch Geschehnisse oder Handeln von Menschen entmutigen lasst, dann sage ich es euch noch einmal, dann habt ihr den Göttlichen Willen Gottes noch nicht angenommen, sondern wollt euren eigenen Weg gehen."

2. Oktober 2008

Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Thomas von Aquin sagt: "Gelobt sei Jesus Christus."

Ich bin gekommen, um zu verdeutlichen, dass die Flamme des Herzens Unserer Mutter, das Heilige Liebe ist, mit den Flammen des Fegefeuers verglichen werden kann. Im Fegefeuer sieht die Seele alles ganz klar, was sie in Gedanken, Worten und Taten getan hat, was zwischen ihr und dem Göttlichen Willen gestanden hat. Sie sieht, was gesühnt werden muss, und wirft sich bereitwillig selbst in die reinigenden Flammen, um dort gereinigt zu werden.

Wenn die Seele sich in der Welt entscheidet, in Heiliger Liebe zu leben, dann werden ihr in ähnlicher Weise die Hindernisse gezeigt, die ihr im Wege stehen. Sie bemüht sich dann sehr mit ihrem eigenen Willen, sich von diesen Fehlern zu reinigen, wobei Gott ihr Versuchungen schickt, um sie zu prüfen und ihr in diesen Bemühungen auch beizustehen. So ist das Eintauchen in die Flamme der Heiligen Liebe vielfach ein Vorgeschmack der reinigenden Flammen des Fegefeuers. Lasst mich noch hinzufügen, dass es keinen anderen Weg gibt, wenn die Seele nach Heiligkeit strebt.

4. Oktober 2008

Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Thomas von Aquin sagt: "Gelobt sei Jesus Christus."

Ich bin gekommen, um dir einige Wege aufzuzeigen, wie der Stolz – die ungeordnete Eigenliebe – das Gewissen beeinflusst. Zerstörerische Schuldgefühle sind eine Form von

Stolz. Ich nenne dies so, denn Schuldgefühle sind das Ergebnis der Unfähigkeit sich zu vergeben und anzuerkennen, dass man fähig war, eine solche Sünde zu begehen. Jede Seele sollte erkennen, dass sie durch den freien Willen und als Mensch jedem Irrtum verfallen kann.

Dies führt mich zu einem anderen Thema, wo der Stolz die Seele auf Abwege führt – d.h. zu einem falschen Bewusstsein. In einem solchen Zustand glaubt die Seele, dass sie darüber erhaben ist, gewisse Sünden oder in manchen Fällen sogar gar keine Sünde zu begehen. Vielleicht hat sie eine bedeutende Position innerhalb der Kirche und glaubt fälschlicherweise, dass sie von jeder Schuld frei ist. Oft sind es gerade jene, die äußerst kritisch ihrem Nächsten gegenüber sind oder in die Schlinge des schnellen Verurteilens treten. Dies ist auch eine Falle Satans.

Manche, die Meine Worte von heute an dich lesen oder hören, werden sich selbst darin nicht erkennen, so wie sie sich überhaupt weigern, sich in irgendeiner Botschaft wiederzufinden. Es sind dies jene, die Satan unwissentlich und willig Gehör schenken, aber dem Himmel gegenüber ein taubes Ohr haben. Betet für diese."

5. Oktober 2008

Monatliche Botschaft an alle Menschen und alle Nationen

(Diese Botschaft wurde in verschiedenen Teilen gegeben)

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Die Engel legen alle eure Anliegen in Mein Heiligstes Herz, sogar während Ich spreche. Diese werden alle erhört werden gemäß dem Göttlichen Willen des Vaters."

Erkennt, Meine Brüder und Schwestern, dass die Wahrheit der Heiligen Liebe für euch bereit steht. Sie schwankt nicht wie der Aktienmarkt; sie fällt auch nicht im Wert wie der Dollar. Sie verlässt euch nicht, wenn ihr von all den vergänglichen Dingen der Welt Abschied nehmen müsst. Die Heilige Liebe – die Wahrheit selbst – folgt euch in das nächste Leben, da sie in eurem Herzen bleibt. Die Heilige Liebe ist die Wahrheit, durch die ihr gerichtet werdet. Warum also auf irgendetwas anderes hören, glauben oder vertrauen?

Wenn ihr Entscheidungen treffen müsst, dann haltet euch dabei so weit wie möglich an die Heilige Liebe. Verlasst euch nicht auf falsche Versprechen, die Satan euch verlockend in Aussicht stellt durch jene, die eure Zustimmung suchen. Die Wahrheit wird so oft durch jene verdunkelt, die in den Augen der anderen gut dastehen wollen, oder durch jene, die nach Macht oder Autorität streben. Ich, euer Jesus, sage euch, vertraut nicht auf Äußerlichkeiten, sondern auf das Fundament der Heiligen Liebe, auf die Wahrheit selbst.

Viele haben versucht, Meine Stimme hier zum Schweigen zu bringen – immer durch Unwahrheiten. Es geschieht unkontrollierter Missbrauch von Autorität gegen dieses Werk, obwohl Ich versucht habe, die Gewissen zu korrigieren. Es wurden viele Ungerechtigkeiten begangen, ohne innere Überzeugung. Aber die Wahrheit wird weiter durch dieses Werk reichlich fließen, trotz der Versuche Satans, dessen Handlungen zu verschleiern und zu verbergen.

Ich rufe hier weiterhin beharrlich die Herzen dazu auf, klare Entscheidungen auf ihrem Weg zum Heil zu treffen. Glaubt nicht, dass es immer eine Zeit geben wird, sich zu bekehren, sich zu ändern, Zeit, sich für die Heilige Liebe zu entscheiden. Ihr habt den gegenwärtigen Augenblick – füllt ihn mit Heiliger Liebe. Dies ist euer Heil. Die Tiefe, mit der ihr die Heilige Liebe umarmt, bestimmt eure Ewigkeit. Diese Wahrheit macht den gegenwärtigen Augenblick zur wichtigsten Zeit eures Lebens.

Meine Brüder und Schwestern, lasst euch nicht verwirren durch die Rhetorik des Tages, die euch vorgibt, auf das Zeitliche zu vertrauen. Ich sage euch, irdische Lösungen, weltliche Werte und sogar der Frieden selbst vergehen, wenn sie nicht in der Wahrheit der Gebote der Liebe gründen.

Macht eure Herzen zu offenen Gefäßen und wartet darauf, dass Ich sie mit Heiliger Liebe fülle. Übergebt jede Sorge, jedes Problem Mir. Akzeptiert, dass Ich der Herr über alles bin, auch über eure Probleme. Macht euch keine Sorgen. Wartet in einer beständigen Haltung betender Hingabe darauf, dass der Wille Meines Vaters euch gezeigt wird. Nehmt Seinen Willen an. Jeder andere Weg führt zu einem Verlust des Friedens. Übt Vergebung, dann wird sie euch leicht werden. Dies ist der Weg zu jeder Tugend. Ich wünsche eure Heiligkeit.

Die Zukunft der Welt ruht in den Herzen der Jugendlichen. Wahrlich, Ich sage euch, Satan weiß dies und er versteht dies besser als die meisten Erwachsenen in der Welt. Deshalb benutzt er jede Art der Unterhaltung, jede Mode, alle Literatur und politischen Programme, um die Moral und die Ziele der Jugendlichen heute zu verbiegen. Neben all dem benutzt er die Abtreibung, um die Zahl der Jugendlichen in den künftigen Generationen zu mindern, in denen viele würdige Führer in ihren gewählten Fachbereichen geworden wären.

Falsche Werte – Werte, die Glück und Sicherheit in vergänglichen Vergnügen suchen – haben die Liebe zu Gott und die Liebe zum Nächsten ersetzt. Wenn Ich hier spreche, dann komme Ich, um die Wahrheit der Heiligen Liebe, nicht nur jetzt, sondern für alle künftigen Generationen zu bekräftigen. Die Zeit wird kommen, in der die Geschichte das Böse ans Licht bringen wird, so wie es ist und seinen Einfluss auf Kirche und Welt in diesen Zeiten nimmt. Dann werden diese Offenbarungen angenommen und

nicht mehr angezweifelt werden. Bis dahin muss jeder, der hört, Meine Hände, Meine Füße, Meine Stimme sein, um die Wahrheiten dieser Botschaften zu verbreiten und fördern.

Ihr könnt nicht die Gunst Meines Schutzes für euer Land erwarten, weder wirtschaftlich, noch in der Außenpolitik oder auf sonst einem Gebiet, solange ihr das Leben im Mutterleib, das ein Geschenk von Mir ist, ablehnt. Beachtet diese Wahrheit und handelt danach.

Ich segne euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

6. Oktober 2008 Montagsandacht zum Schutzschild St. Michaels

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, heute Abend bitte Ich euch, darum zu beten, dass die Menschen aufwachen und die Wahrheit erkennen. Lebt gemäß der Wahrheit und unterstützt sie.

Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

7. Oktober Rosenkranzfest

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Jesus erlaubt Mir an diesem sehr bedeutenden Festtag zu euch zu sprechen. Euer Land und in der Tat die ganze Welt sind in eine gefährliche Zeitsituation eingetreten. Gefährlich deswegen, weil die Wahrheit unerkannt bleibt und Meine Kinder sich selbst Freude bereiten wollen und nicht Gott und dem Nächsten. Der Friede wird nicht durch militärische Aktionen, Massenvernichtungsmittel oder oberflächliche Verhandlungen eintreten. Ihr werdet nicht durch Wirtschaftsprogramme oder die Stabilisierung der Wall Street in Sicherheit leben.

Alle diese Dinge hängen davon ab:“ [Sie hält eine große Tränenperle des Rosenkranzes der Ungeborenen in der Hand.] **„Betet diesen Rosenkranz und stoppt die legalisierte Abreibung. Die Zukunft der Welt hängt davon ab.“**

9. Oktober 2008 Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Thomas von Aquin sagt: “Gelobt sei Jesus Christus.

Warum ist das Vertrauen der Schlüssel zur geistigen Reise in die Kammern der Vereinten Herzen? Vertrauen ist das Barometer der Selbsthingabe. Die Seele, die vertraut, gibt ihren eigenen Willen auf und wartet auf den Herrn, immer im Vertrauen auf den Göttlichen Willen. Je größer das Vertrauen, umso tiefer ist die Demut und die Liebe, auf die das Vertrauen gebaut ist. Deshalb spiegelt das Vertrauen die Tiefe des geistigen Weges.“

10. Oktober 2008 Öffentliche Erscheinung

Die Hl. Mutter Teresa sagt: “Gelobt sei Jesus Christus.

Wenn ihr am Morgen aufsteht, dann bittet Jesus, dass Er euch zeigt, wie ihr heute in der Welt Seine Liebe leben könnt. Tut alles mit großer Liebe – alles, alles – sei es das kleinste Gebet oder die

geringste Tat der Güte untereinander. Manchmal ist alles, was ihr geben könnt, nur ein Lächeln. Gebt es mit großer Liebe. Liebe ist die Kraft, die die Welt verändern kann.

[Hinweis: Die Hand von Mutter Teresa schien sehr von Arthrose gezeichnet.]

10. Oktober 2008

Zweiter Freitag im Monat – Rosenkranz für die Priester

Der Hl. Johannes Vianney erscheint und sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Die Botschaft von heute Abend ist sehr kurz und leicht anzuhören, aber schwierig mit dem Herzen zu leben. Alle Priester sollten darum beten, die Wahrheit zu erkennen und sie tatkräftig zu unterstützen.

Ich gebe euch Meinen Priesterlichen Segen.“

12. Oktober 2008

Zweiter Sonntag – Gebet gegen die Abtreibung

Jesus und Unsere Liebe Frau erscheinen mit Ihren geöffneten Herzen. Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“ Jesus sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Jesus: „Meine Brüder und Schwestern, sucht euren Frieden und eure Sicherheit immer im Göttlichen Willen. Wenn ihr das LEBEN von der Empfängnis an bis zum natürlichen Tod unterstützt, lebt ihr im Göttlichen Willen Meines Vaters. Eure Haltung und eure Meinungen müssen dies erkennen lassen. Wenn ihr das Leben nicht von der Empfängnis an bis zum natürlichen Tod unterstützt, seid ihr weit von Unseren Vereinten Herzen entfernt. Bittet Mich um Kraft, in jeder Situation für das Leben zu sein und Ich werde sie euch geben.

Wir geben euch den Vollständigen Segen Unserer Vereinten Herzen.“

13. Oktober 2008

Montagsandacht zum Schutzschild St. Michaels

Jesus und Seine Gebenedeite Mutter sind mit Ihren geöffneten Herzen anwesend. Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Jesus sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Jesus: „Meine Brüder und Schwestern, Ich erinnere euch daran, dass jede Tugend nur soweit vorhanden ist, als die Heilige Liebe eure Herzen in dem Moment erfüllt, in dem die Tugend geprüft wird. Um in jeder Prüfung zu bestehen, muss euer Herz von Heiliger Liebe durchdrungen sein. Dann bleibt eure Ausdauer vom Feind unbehelligt. Betet weiterhin viel für die Seelen, die nicht an ihrer persönlichen Heiligkeit arbeiten, und für die, welche die Heilige Liebe zurückweisen.“

Heute Abend segnen wir euch mit dem Vollständigen Segen der Vereinten Herzen.“

15. Oktober 2008

Fest der Hl. Teresa von Avila

Die Hl. Teresa sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Die ganze Basis der Reformen, für die ich im Karmeliterorden gekämpft habe, war, meine Schwestern zur Heiligen Liebe zurückzurufen. Sie waren in dieser Tugend lau und säumig geworden, ebenso in den anderen Tugenden. Ich sage euch deshalb heute, je mehr das Herz in Heilige Liebe

eingehüllt ist, umso eifriger ist es in der Übung jeder Tugend. Die Heilige Liebe im Herzen lässt die Seele in der Prüfung der Tugend erkennen, dass diese Prüfung zur Stärkung der Tugend führen soll und sie dadurch besser erkennt, wie sie Gott und dem Nächsten Liebe erweisen kann.“

17. Oktober 2008

Freitags-Rosenkranzandacht

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Meine Brüder und Schwestern, der freie Wille ist der Schlüssel, mit dem sich der Seele die Kammern Unserer Vereinten Herzen öffnen. Gleichwohl ist es der freie Wille, der die Tiefe des Eintritts in die Kammern bestimmt. Wer tief in diese Heiligen Kammern eintreten **will**, selbst in die Sechste Kammer, dem werden sie sich öffnen.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

19. Oktober 2008

Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Thomas von Aquin sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Ich bin gekommen, um die Seelen weiter zu erleuchten bezüglich der Reise durch die Kammern der Vereinten Herzen.

Wenn die Seele durch die Erste Kammer hindurchgeht, in der sie von ihren größten Fehlern gereinigt wird, dann tritt sie in die nachfolgenden Kammern ein, die sie zu einer tieferen Heiligkeit führen und gleichzeitig zu einer größeren Selbstbeobachtung ihrer kleineren Fehler und Schwächen. Z.B. kann die Seele nicht in der Tugend wachsen, solange sie nicht die Wege erkennt, auf denen sie nicht in der Tugend lebt. Dies ist ebenfalls eine Reinigung der bisherigen Wege und das Betreten neuer Wege.

Daher ist die ganze Reise eine Vertiefung der Selbsterkenntnis bezüglich der Mängel in Heiliger Liebe – eine tiefere Reinigung der Irrtümer in der Liebe. Auf diese Weise wird die Seele zur Vollkommenheit befähigt und möglicherweise zur Vereinigung mit dem Göttlichen Willen.“

20. Oktober 2008

Gebetsandacht zum Schutzschild St. Michaels

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Meine Brüder und Schwestern, erlaubt Mir, die Konstante eures Lebens zu sein, denn Meine Liebe und Barmherzigkeit für euch bleiben in jedem Augenblick gleich. Legt all eure Anliegen in die Wunden Meines Herzens und vertraut sie der Fürsorge des Göttlichen Willens Meines Vaters an.

Ich segne euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

21. Oktober 2008

Öffentliche Erscheinung

Wiederum sehe ich eine große Flamme, von der ich weiß, dass sie das Herz Gott Vaters ist. Er sagt: „Ich bin der Ewige Vater, der Göttliche Wille, das Ewige Jetzt. Die Flamme Meines Herzens, das Eins ist mit Meinem Willen, ist für euch immer gegenwärtig. Es verändert sich nicht, sondern es ist

immer die Vollkommene Liebe, die Vollkommene Barmherzigkeit.

Im Himmel werdet ihr in der Flamme Meines Herzens leben. Dann werden alle Freuden, die ihr jemals auf Erden empfunden habt, auf einmal gegenwärtig sein. Denn im Himmel gibt es keine Zukunft – kein Zeitelement, das aus der Gegenwart Vergangenheit werden lässt. Jede Zuneigung, die ihr je erlebt oder auf Erden empfunden habt, wird zu gleicher Zeit bei euch gegenwärtig sein. Es wird keinen Schmerz von Verlust- oder Schuld mehr geben – kein Nichtvergebenkönnen – sondern nur Liebe.

Ihr seht die Blätter, die Ich für euch gemalt habe, aber ihr seid traurig, weil ihr sie vergehen seht. Im Himmel wird all die Schönheit, die ihr in der Welt wahrgenommen habt, für euch gleichzeitig gegenwärtig sein. Sie wird nie mehr vergehen. Erinnerungen werden zur Gegenwart, denn Ich bin das Ewige Jetzt.“

23. Oktober 2008

Öffentliche Erscheinung

„Ich möchte, dass du etwas aufschreibst. Ich bin Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Ich werde dir helfen, es dir zu merken, so dass du diese Worte immer in deinem Herzen hast, wohin sie gehören. Vielleicht würden andere auch Nutzen daraus ziehen:“

„Ich bin deine Konstante (der ruhender Pol deines Lebens):

Meine Liebe zu dir ist unveränderlich

Meine Barmherzigkeit dir gegenüber währt ewig.

Fürchte nichts, sondern vertraue Mir immer.“

24. Oktober 2008

Freitags-Rosenkranzandacht

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, lebt immer im Heiligen und Göttlichen Willen, der Heilige Liebe ist. Trefft all eure Entscheidungen nach der Heiligen Liebe, dann lebt ihr im Göttlichen Willen und seid offen für den Empfang der Fülle der Göttlichen Gnade.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

26. Oktober 2008

Ökumenisches Gebet für die Einheit aller Menschen

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, lasst die Heilige und Göttliche Liebe in allen Stürmen des Lebens eure Zuflucht sein. Lasst in all euren Nöte die Botschaften der Heiligen und Göttlichen Liebe die Erquickung Meiner Vorsehung sein. Betet, dass mehr Seelen zur Zuflucht Unserer Herzen kommen. Heute segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

27. Oktober 2008

Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Martin von Porres sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Ich bin gekommen, um mit euch über einige Themen zu sprechen, die heute sehr vieldeutig und

missverständlich ausgelegt werden. Dies ist deshalb so, weil das Empfinden für Gut und Böse dem Götzen der Eigenliebe überlassen wurde. Außerdem hat es Satan fertig gebracht, die Sünde zu politischen Themen zu machen, um die Stimmen jener zu beruhigen, die gewisse Steuervorteile sichern wollen. Die Entscheidungen vieler wurden daher aufgrund mangelnder Führung fehlgeleitet.

Ich bin hier, um euch zu sagen, wie wertvoll für Gott das Leben von der Empfängnis bis zum natürlichen Tod ist. Alles Leben ist der Wille Gottes. Jeder hat bestimmte und einzigartige Gaben erhalten. Jede Seele kann zur Heiligkeit gelangen. Die Gnade hierfür ist vorhanden. Wenn das Leben im Mutterschoß abgebrochen wird, stirbt all dies. Wenn das Leben durch irgendwelche Mittel ausgelöscht wird, dann werden auch die Pläne Gottes – wie immer diese auch gewesen sein mögen, selbst bis zum erlösenden Leiden – ausgelöscht.

Die Gesetze sollten nicht dem Willen Gottes entgegenstehen, ebenfalls nicht die Gesetzgeber. Der Allmächtige hat Mann und Frau geschaffen, damit sie sich in der Ehe vereinigen, um sich fortzupflanzen. Gleichgeschlechtliche Ehen sind ein Zeichen der verführenden Macht Satans.

Alle Entscheidungen der Menschen sollten die Gesetze Gottes widerspiegeln – nicht die Eigenliebe, nicht die Leidenschaft des Fleisches, nicht die Selbstverwirklichung, nicht die Bequemlichkeit der Selbstdarstellung. Je mehr die Menschheit die Pläne Gottes behindert, desto größer wird die Kluft zwischen Himmel und Erde. Dieser Abgrund schwächt den Schutz Gottes für Seine Schöpfung. Aus diesem Grund liegt das Schicksal der Welt auf der Waagschale der Entscheidungen des freien Willens. Fördert nicht die Sünde. Schaut aus nach der Wahrheit.“

27. Oktober 2008

Montagsandacht

zum Schutzschild St. Michaels

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, betet in der kommenden Woche, vor der Präsidentenwahl, die jetzt unmittelbar bevorsteht, dass dieser kommende Präsident die Demokratie und das Leben im Mutterleib unterstützt.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

30. Oktober 2008

Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Johannes der Täufer sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Ich wurde gesandt, um euch erkennen zu helfen, dass die Reise durch die Kammern der Vereinten Herzen mit einer neuen Taufe verglichen werden kann – einer Taufe mit der Wahrheit. Sie ist wie ein neues Pfingsten – eine Ausgießung des Geistes der Liebe. Verzichtet nicht auf diese mächtige geistige Spiritualität. Betet, dass immer mehr Menschen die Tür ihres Herzens für diesen Ruf öffnen mögen.“

31. Oktober 2008

Freitags-Rosenkranzandacht

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Meine Brüder und Schwestern, es war der Wille Meines Vaters, dass der Staat Ohio zu einem bedeutenden Zentrum wird – nicht aufgrund der kommenden Wahl (am 4. November), sondern aufgrund dieser Erscheinungsstätte.

Aber der freie Wille hat sich eingemischt. Betet, dass der freie Wille nicht die Entscheidung für das Leben bei der kommenden Wahl beeinträchtigt.

Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

Nachtrag zu den August-Botschaften 24. August 2008

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

„Kritiker dieser neuesten Botschaften werden freilich leugnen, dass der Himmel hier spricht. Wenn aber der Himmel das Bewusstsein der Kirche nicht korrigieren kann, wer dann? Natürlich liebe Ich jene, die die Gerechtigkeit bekämpfen genauso wie Ich jene liebe, die in Rechtschaffenheit leben. Ich wünsche das Heil für alle. In diesem ökumenischen Bemühen der Heiligen Liebe kann Ich alle erreichen. Manchmal ist es viel barmherziger, in Heiliger Liebe zurechtzuweisen als die Irrtümer in den Herzen zu ignorieren.“

Betet täglich folgendes Gebet:

„Lieber Jesus, hilf Deiner Kirche, in der Tradition des Glaubens auszuharren. Reinige die Herzen der Hierarchie in der Wahrheit, die immer Heilige Liebe ist. Ermutige und inspiriere sie, sich und ihre Berufung den Vereinten Herzen zu weihen. Hilf ihnen, in Demut in ihr eigenes Herz zu schauen, um jeden Irrtum – und jede liberale Meinung - zu überwinden.“

Stärke alle Priester, alle Geistlichen und Ordensleute, Bischöfe und Kardinäle, gemeinsam und in Übereinstimmung mit der Tradition des Glaubens, so wie sie vom wahren Lehramt der Kirche weitergegeben wird, zu arbeiten.“

Botschaften über das Fegefeuer

26. Mai 2007

„Ich bin Alanus. Jesus schickt mich, um euch etwas über das Fegefeuer zu berichten. Alle Ehre sei Jesus.“

„Wenn die Seele den Leib verlassen hat, wird sie gerichtet. Dieses Gericht-Werden hängt von der Tiefe der Heiligen Liebe ab, die die Seele bei ihrem letzten Atemzug in sich hat. Es ist die Entscheidung jeder Seele während ihres Erdenlebens, in Heiliger Liebe zu leben oder nicht. Dies bestimmt danach den besonderen Platz, den die Seele im Himmel, im Fegefeuer oder in der Hölle einnimmt. Wenn die Seele beständig die Heilige und Göttliche Liebe wählt, erhält sie einen besonders hohen Platz im Himmel. Wenn die Seele

versucht hat, in heiliger Liebe zu leben, dies aber nicht richtig geschafft hat, wird sie sich im Fegefeuer wiederfinden. Ihr seht also, jede Seele wählt sich selbst den Ort nach dem Tod, gemäß ihrem freien Willen.“

„Wie ihr wisst, hat das Fegefeuer viele Stufen. Die unterste Stufe – die am weitesten von Gott entfernt ist – ist für jene bestimmt, die sich erst im letzten Augenblick bekehren oder für jene, die schwere Sünden zwar bereut, aber sie nicht wieder gut gemacht haben. Der größte Schmerz im Fegefeuer ist, von Gott getrennt zu sein. Jene Seelen im tiefsten Fegefeuer fühlen diesen Verlust am stärksten, weil sie am weitesten von Gott entfernt sind.“

„Ihr seht also, die Größe der Liebe während des irdischen Lebens wirkt sich auf die Ewigkeit aus. Die ewige Belohnung für jede Seele hängt von der heiligen Liebe, die sie während ihres irdischen Lebens im Herzen hatte, ab.“

28. Mai 2007

Der Hl. Engel Alanus ...führt ... mich auf mystische Weise auf einen Weg, der voller dorniger Zweige zu sein scheint. Wir gehen ein Stück eine Anhöhe hinauf und er bittet mich, neben ihn auf eine Felsklippe zu stehen. Er macht eine Handbewegung und wir sehen unter uns eine tiefe Schlucht. An einem Ende sind große Flammen. Es sieht aus, als ob Menschen wie Schatten in diesen Flammen auf- und abtauchen. Sie schreien laut in Schmerzen um Barmherzigkeit, aber es lindert ihre Leiden nicht.“

Alanus sagt: „Diese Seelen brauchen am meisten Gebet und Opfer. Dies ist der tiefste Teil des Fegefeuers – der Teil, der der Hölle am nächsten ist. Viele leiden hier, weil niemand für sie betet. Sie wurden im Leben als „gut“ betrachtet, manche sogar als „heilig“, aber es war nur Fassade. Es sind viele Priester unter diesen Armen Seelen, weil sie nicht an die Gebote der Kirche glaubten.“

„Es sind auch solche dort, die Lügen über andere verbreiteten und dadurch ihren guten Ruf schädigten. Er zeigt mir Seelen, denen etwas wie geschmolzenes Blei durch die Kehle fließt. Es brennt unaufhörlich Löcher in ihren Hals. Auf einem Felsvorsprung in diesem Feuer sind viele Engel – mehr als ich zählen kann. Alanus sagt: „Diese sind die Schutzengel der Armen Seelen, die hier auf dieser Ebene gereinigt werden. Von all diesen Leiden ist jedoch der größte Schmerz die Trennung von Gott.“

Ich sah Seelen, bei denen ihr Fleisch immerfort wegzuschmelzen schien. Alanus sagte: „Dies sind jene, die in Sünden des Fleisches gelebt haben.“

Wir gingen zur nächsten Ebene. Dort schien es, als würde Wasser auf die Flammen gegossen, so dass die Flammen kleiner und schwächer wurden. Alanus sagt: „Blut und Wasser aus der Seitenwunde Jesu fließen fortwährend über diese Seelen.“ Die Seelen litten, aber alle Leiden schienen ähnlich und man hatte das Gefühl, dass hier eine gewisse Gemeinschaft besteht. Sie hatten ihre Hände zu einer Öffnung hin erhoben. Es schien, als würden sie um Barmherzigkeit flehen. Alanus sagte mir: „Sie leiden schwer, weil sie nicht bei Gott sind.“

Wir gingen weiter zu einem, wie es schien, besseren Ort. Diese Seelen sahen mehr wie Menschen aus, aber sie waren grau. Alanus sagte: „Diese Seelen sind dem Paradies am nächsten. Sie sind fast vollkommen gereinigt. Sie brauchen

vielleicht noch eine Heilige Messe oder einen Rosenkranz, vielleicht nur noch ein Ave Maria, um in die ewige Freude einzugehen.

„Ihr seht also, das Schmücken der Gräber ist nicht das, um was die schon lange Verstorbenen schreien. Viele verbringen lange Jahrhunderte im Fegefeuer, weil die Angehörigen sie im Himmel wähen. Wenn ihr für diese Armen Seelen betet, werden sie euch jetzt und in der Stunde eures Todes beistehen.“

„Mache dies bekannt.“

30. Mai 2007

Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Erzengel Michael sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

„Ich bin gekommen, um die Unterrichtung der Welt durch dich über das Fegefeuer weiterzuführen. Es ist wichtig, dass die Menschen verstehen, dass das Fegefeuer eine Gnade ist – ein Ort der Barmherzigkeit und Liebe Gottes. Es ist eine Quelle der Reinigung, denn die mit Sünde befleckten Seelen können nicht in den Himmel eintreten. Die Armen Seelen erkennen dies und in allen Leiden ist der größte Schmerz, nicht bei Gott zu sein. Die Armen Seelen lieben den Willen Gottes sehr und sie möchten ganz rein sein, um für die ewige Seligkeit würdig zu werden.“

„Die Armen Seelen leiden gemäß ihrem Mangel an Heiliger Liebe, durch die sie in der Welt schuldig geworden sind. Denkt daran, Sünde ist immer Mangel an Heiliger Liebe. Die Seele muss sich selbst gut kennen, so dass sie - während sie auf der Pilgerschaft auf Erden ist – Mängel an Heiliger Liebe erkennt und vor ihrem Tod bereut und wieder gut macht.“

„In diesem Licht sollte mein Schild der Wahrheit benutzt werden, um falsche Tugenden und auch die kleinsten Mängel aufzudecken.“

Was uns ins Fegefeuer bringt

6. Juni 2007

„Ich bin Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

„Eine der schlechten Früchte des Stolzes ist die geistige Blindheit. Der Mangel an Demut lässt die Seele blind werden in der Erkenntnis ihrer eigenen Fehler aufgrund von fehlender Heiliger Liebe und blind für die Wege, die zur Besserung führen. Dieser Mensch sieht leicht die Fehler bei anderen, während er blind ist für seine eigenen Fehler. Viele Seelen – ja zahlreiche Seelen – leiden lange Zeit im Fegefeuer für diese Art von Stolz.“

„In Demut sollte jede Seele ihr eigenes Herz suchen und nach der Wahrheit des Heiligen Geistes fragen. Selbsterkenntnis ist ein wichtiges Werkzeug auf dem geistigen Weg. Verurteile nicht zu schnell andere. Lobe dich nicht selbst für irgendetwas – für das Ansehen, den Erfolg, die Stellung in der Gesellschaft. Nein, Selbstherrlichkeit führt dich weg von dem Ziel, das ich dir vorgegeben habe, als ich dich im Mutterleib gebildet habe, das Ziel der persönlichen Heiligkeit. Betrachte in aller Aufrichtigkeit andere als heiliger und würdiger als dich selbst. Suche nicht das Rampenlicht. Wenn du

danach trachtest, unwichtig zu sein, werde ich dich in meinen Augen wichtig machen.“

„Versuche, Mir zu gefallen und nicht der Welt oder dir selbst. Dann werden die Schuppen vor deinen Augen weggenommen und du wirst der geistigen Blindheit nicht mehr zum Opfer fallen.“

27. Juni 2008

Jesus: ... Die Kommunion ist so würdig wie die Tiefe der Heiligen Liebe im Herzen des Kommunizierenden. Schenkt Mir eine große Liebe. Ruft euch diese Gefühle der Liebe ins Gedächtnis, bevor ihr Mich empfangt; eure Zeit im Fegefeuer wird dadurch verkürzt werden.

5. April 2007

Jesus: ... „Und die Zunge – sie ist so fähig, um Gutes zu sagen und auch so anfällig für das Böse. Weißt du, dass es im Himmel Seelen gibt, die Abtreibungen begangen, diese aber bereut haben, während es viele gibt, die im Fegefeuer leiden bis zum Ende der Zeiten, wenn sie Glück haben? Warum? Sie töteten unschuldige Menschen, die ich ihnen im Leben zugeführt habe, mit ihrer Zunge. Jene, die sich im Leben ganz der Sünde übergeben haben, aber am Ende bereuen, werden meine Gerechtigkeit leichter finden als jene, die andere verleumdete und nie bereuen.“

Ein Segen für die Armen Seelen

24. Juli 2007

Öffentliche Erscheinung

Wiederum sehe ich eine große Flamme, von der ich weiß, dass es das Herz Gottes Vaters ist. Er sagt: „Ich bin die Väterliche Liebe – das Ewige Jetzt.“

„Ich bin gekommen, um diese Generation zu ermutigen. Die Kreuze, die Ich in eurem Leben zulasse, sind Zeichen Meines Sieges. Durch das Herz der Immakulata erhaltet ihr alle Gnaden, die ihr braucht, um bei jedem Kreuz mitzuwirken und in Liebe zu siegen.“

„Denkt immer daran, dass der Segen Meiner Väterlichen Liebe in jedem Augenblick bei euch ist. Mein Segen ruht in Güte auf den Herzen dieser Generation und wartet darauf, angenommen und geachtet zu werden. Wenn die Seelen sich Mir zuwenden, liegt es in Meiner Macht, die Pläne des Bösen, die der Feind in die Herzen gelegt hat, zu verhindern. Jeder kostbare Augenblick zählt.“

„Ich gebe dir und der Welt den Segen Meiner Väterlichen Liebe.“

Dann erscheint Jesus und sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

„Ich bin gekommen, um euch die Gnaden zu beschreiben, die mit dem Segen der Väterlichen Liebe, den euch der Vater gerade offenbart hat, einhergehen.“

„Jene, die zu dieser Gebetsstätte kommen, erfahren diesen Segen, wenn ihre Herzen bereit sind und wenn sie die Botschaften der Heiligen und Göttlichen Liebe annehmen. Er gibt Frieden.“

„Der Segen der Väterlichen Liebe hilft der Seele, ihre Kreuze zu tragen und durch das Kreuz wird die Göttliche Gerechtigkeit gemildert. Dieser Segen sollte daher den Armen Seelen im Fegefeuer zugewendet werden.“

Das Werk der Heiligen Liebe ist ein ökumenisches Laienapostolat, das sich verpflichtet, die Heilige Liebe, Göttliche Liebe und die Botschaften der Vereinten Herzen zu leben und zu verbreiten. Diese Botschaften, die sich auf die zwei großen Gebote stützen: „Liebe Gott über alles und den Nächsten wie dich selbst, wurden durch Privatoffenbarung an die Seherin (Himmelsbotin) gegeben. Die Diener der Heiligen Liebe vereinen sich im Rosenkranzgebet für den Weltfrieden, für das Ende der Abtreibung, die Heiligung und Rettung der Seelen, die persönliche Heiligung und dass die Herzen sich öffnen mögen für die Botschaften des Himmels.

Holy Love Ministries, 37137 Butternut Ridge Road., Elyria, OH
44035;